

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 62 (1997)
Heft: 1

Erratum: Berichtigung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

22 Das Wort «merkwürdig» wird von Daniel Burckhardt gemäss seiner ursprünglichen Bedeutung, als etwas, das man sich merken sollte, verwendet.

23 Friedrich Grimm, 1803–1865, war Bürger von Lausen und hatte seine Lehrerausbildung in Beuggen erhalten. 1823 kam er als Lehrer nach Thürnen und wechselte 1828 nach Böckten. Daniel Burckhardt hatte anfänglich grosse Stücke auf Grimm gehalten, weil er eine Zeit lang religiös mit ihm übereinstimmte. Er nannte ihn deshalb Bruder Grimm. Der Pietismus wurde aber dem Schulmeister mit der Zeit zu eng. Als er sich in den Trennungswirren (1830–33) auf die Seite der Landschäftler schlug, hatte er schliesslich Burckhardts Zuneigung verspielt. Vgl. Zeugin Ernst: Beuggen und das Baselbiet. Liestal 1965. Über Friedrich Grimm: S. 86/87.

24 Es war ebenfalls der Initiative Daniel Burckhardts zu verdanken, dass 1821 die erste Orgel in der Sissacher Kirche eingeweiht werden konnte. Burckhardt hat die Orgelbeschaffung in einem von Hand geschriebenen Buch festgehalten. Burckhardt Daniel: Geschichte der Kirchenorgel zu Sissach, ihrer Entstehung, der Einnahmen und Ausgaben für dieselbe, der Bemühung zur Bildung tüchtiger Organisten so wie auch der Verwaltung des Orgelfonds, zur Nachricht

Zur Transkription der Briefe

Pfarrer Daniel Burckhardt hat in deutscher Kurrentschrift geschrieben. Die Rechtschreibung wurde exakt übernommen, während die Interpunktions der heute üblichen angepasst wurde, sofern dies für das Verständnis nötig war.

Berichtigung

In der Dezembernummer 1996 steht auf Seite 116 in der vierten Zeile der zweiten Spalte eine falsche Jahrzahl. Richtig ist: 1. Januar 1953.

entworfen von Daniel Burckhardt, Pfarrer zu Sissach. 1823. GA Sissach. – Vgl.: Wiedmer Marcus: Die Geschichte einer Orgel. VS Nr. 4 und Nr. B vom 13. und 20. Januar 1967.

25 Sebastian Ritter dürfte den Gottesdienst bei Pfr. Niclaus von Brunn (1766–1849), dem Begründer der Basler Mission, in der Martinskirche besucht haben.

26 StABL, Kirchen E9, Sissach 22, Folio 441.

27 David Hess, 1770–1843, war Zeichner und Schriftsteller in Zürich. Er stand mit dem Berner Kunstmfreund, Kunstgelehrten und Zeichner Franz Siegmund Wagner, 1759–1835, in intensivem Briefverkehr. Neujahrsblatt der Künstlergesellschaft In Zürich für 1889. Aus dem Briefwechsel des Berner Kunstmfreundes Siegmund Wagner mit David Hess. 1. Theil, 1803–1813. Ich danke Frau Dr. Hildegard Gantner für Ihren wertvollen Hinweis.

Verzeichnis der Abkürzungen.

BHbl = Baselbieter Heimatblätter (Jahrgang, Jahr, Seite)

HK = Heimatkunde (Gemeinde, Jahr)

StABL = Staatsarchiv Basel-Landschaft

GA = Gemeindearchiv (Gemeinde)

UB = Öffentliche Bibliothek der Universität (Basel)

QF = Quellen und Forschung zur Geschichte und Landeskunde des Kantons (Band, Seite)

BaRe = Gauss Karl: Basilea Reformata (Band, Seite)

BFB = Bitterlin Matthias: Bürger-Familienbuch Sissach, Sissach 1916.

Das Kompetenzholz der reformierten Pfarrer ist mit dem Inkrafttreten der Verfassung der evangelisch-reformierten Landeskirche aufgrund des Kirchengesetzes von 1950 ‘dahingefallen’.